

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-01-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann, zur Zeit

4. Januar 1961

Lieber Ingo, -

doch, - Deine beiden Briefe haben mich pünktlich erreicht; sie waren sehr schön geschrieben und gezeichnet, und ich danke Dir herzlich für den einen, wie für den andern.

Leider habe ich grosses Pech gehabt, bin am 25. September in meinem Badezimmer ausgerutscht und brach mir den sogenannten "Schenkelhals", der genau das ist, was man sich auf gar keinen Fall brechen soll. Wenn man es trotzdem tut, wird man mindestens zwei Mal operiert und liegt mindestens vier Monate auf dem Rücken. Daher auch mein Schweigen, weil man, wenn man auf dem Rücken liegt, sich um den Film beinahe ebenso wenig kümmern kann, wie in Koblenz.

Aber allmählich wird es besser, und jetzt steht wenigstens ein Film in Aussicht, in dem ich eine Möglichkeit für Dich sehe. Ein schöner Film und eine grosse deutsch-italienische Co-Produktion. Ich habe die deutschen Produzenten, Herrn Abich, der auch "Buddenbrooks" produziert hat, schon geraten, an Dich zu denken und sich Deine Probeaufnahmen wieder mal anzuschauen. Freilich: beim Film weiss man nie, wann es losgeht. In diesem Fall hängt viel von den Terminen des italienischen Regisseurs ab, der so berühmt und beschäftigt ist, dass wir warten müssen, bis er Zeit hat. Wie alt bist Du denn jetzt eigentlich? Und wie gross? Schick mir doch mal eine neue Foto, wenn Du kannst und gib an, wie lang Du bist und wie breit (in den Schultern). Am Stimmbruch bist Du hoffentlich noch nicht ?!

Nächster Tage kommen der italienische Produzent und der italienische Drehbuchautor her, um sich mit mir zu besprechen. Denen erzähle ich dann auch von Dir. Aber mach Dir bitte keine allzu grossen, keine sicheren Hoffnungen. Zwar wird es diesmal bestimmt keinen Regisseur geben, der uns in die Quere kommt, aber irgendwas kann immer passieren, - besonders mit der Zeit, will sagen mit dem Drehbeginn.

So, und jetzt sei herzlichst gegrüsst und nochmals bedankt für Deine Briefe. Das Bild von mir, wie ich noch immer an meinem Buch schreibe, ist besonders prächtig geraten. Mutti und Oma lasse ich gleichfalls schön grüssen.